

zusammenschlagen und in zwei gleiche Stücke teilen? Ich hätte es wenigstens so gemacht, wenn ich das Ding bekommen hätte.“ „Ich werde es allerdings auch tun,“ antwortete Manz, „denn als ein Acker würde mir das Stück zu groß sein. Doch was ich sagen wollte: Ich habe bemerkt, daß du neulich noch am unteren Ende dieses Ackers, der jetzt mir gehört, schräg hineingefahren bist und ein gutes Dreieck abgeschnitten hast. Du hast es vielleicht getan in der Meinung, du werdest das ganze Stück an dich bringen, und es sei dann so wie so dein. Da es nun aber mir gehört, so wirst du wohl einsehen, daß ich eine solche ungehörige Einkrümmung nicht brauchen noch dulden kann, und wirst nichts dagegen haben, wenn ich den Strich wieder gerad' mache! Streit wird das nicht abgeben sollen!“

Marti erwiderte ebenso kaltblütig, als ihn Manz angerebet hatte: „Ich sehe auch nicht, wo der Streit herkommen soll! Ich denke, du hast den Acker gekauft, wie er da ist. Wir haben ihn alle gemeinschaftlich gesehen, und er hat sich seit einer Stunde nicht um ein Haar verändert!“

„Larifari!“ sagte Manz, „was früher geschehen, wollen wir nicht aufrühren! Was aber zuviel ist, ist zuviel, und alles muß zuletzt eine ordentliche gerade Art haben. Diese drei Acker sind von jeher so gerade nebeneinander gelegen, wie nach dem Richtscheit gezeichnet. Es ist ein absonderlicher Spaß von dir, wenn du nun einen solchen lächerlichen und unvernünftigen Schnöckel dazwischen bringen willst, und wir beide würden einen Ubernamen bekommen, wenn wir den krummen Zipfel da bestehen ließen. Er muß durchaus weg!“

Marti lachte und sagte: „Du hast ja auf einmal eine merkwürdige Furcht vor dem Gespötte der Leute! Das läßt sich aber ja wohl machen. Mich geniert das Krumme gar nicht; ärgert es dich, gut, so machen wir es gerad', aber nicht auf meiner Seite, das geb' ich dir schriftlich, wenn du willst!“

„Rede doch nicht so spaßhaft,“ sagte Manz, „es wird wohl gerad' gemacht, und zwar auf deiner Seite, darauf kannst du Gift nehmen!“

„Das werden wir ja sehen und erleben!“ sagte Marti, und beide Männer gingen auseinander, ohne sich weiter anzublicken; vielmehr starren sie nach verschiedener Richtung ins Blaue hinaus, als ob sie da Wunder was für Merkwürdigkeiten im Auge hätten, die sie betrachten müßten mit Aufbietung aller ihrer Geisteskräfte.

## 3.

Schon am nächsten Tage schickte Manz einen Dienstuben, ein Tageelöhnermädchen und sein eigenes Söhnchen Sali auf den Acker hinaus, um das wilde Unkraut und Gestrüpp auszureuten und auf Haufen zu